

SMT Scharf AG erwartet für 2007 Plus bei Umsatz und Ergebnis

Hamm, 14. Mai 2007 – Die SMT Scharf AG (WKN 575198, ISIN DE0005751986), Weltmarktführer für entgleisungssichere Bahnsysteme im Bergbau, ist plangemäß in das Jahr 2007 gestartet.

Im ersten Quartal 2007 erzielte die Gesellschaft einen Umsatz von 9,1 Mio. € nach 12,2 Mio. € im Vorjahr (-26%). Der Auslandsanteil im Umsatz betrug in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 52% (Vorjahr 48%). Per 31. März 2007 lag der Auftragsbestand bei 16,2 Mio. € und damit 28% über dem Niveau von vor zwölf Monaten (12,6 Mio. €).

Auf 1,6 Mio. € belief sich im Berichtszeitraum das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) nach 1,9 Mio. € im Vorjahr (-15%). Die EBIT-Marge stieg auf 17,8% von 15,5%. Gestützt unter anderem von einer gesunkenen Steuerquote betrug der Jahresüberschuss im Berichtszeitraum 1,1 Mio. € (Vorjahr 1,3 Mio. €).

Die SMT Scharf AG treibt die Internationalisierung ihres Geschäfts intensiv voran. Damit steigt der Anteil der Projekte, die erst gegen Ende des Jahres ausgeliefert und abgerechnet werden. Diese Entwicklung spiegelt sich zum Teil bereits in dem deutlich gestiegenen Auftragsbestand.

Für das Gesamtjahr erwartet der Vorstand der SMT Scharf AG einen Umsatz über dem des Vorjahres und einen Jahresüberschuss leicht über dem des Vorjahres.

Am 25. Mai 2007 wird der vollständige Finanzbericht für das erste Quartal 2007 auf der Internetseite "www.smtscharf.com" veröffentlicht.

Unternehmensprofil:

Die SMT Scharf Gruppe entwickelt, baut und wartet entgleisungssichere Bahnsysteme für den Bergbau und den Einsatz in Tunneln. Die Bahnen werden weltweit vor allem in Steinkohlebergwerken, in Goldminen sowie beim Abbau von Platin, Diamanten, Kupfer und Nickel unter Tage eingesetzt. Sie transportieren dort Material und Personal bis zu einer Nutzlast von 35t. Entgleisungssichere Bahnen sind die einzigen, mit denen untertägig in verzweigten Strecken Steigungen von mehr als 13 Grad bewältigt werden können. Die SMT Scharf Gruppe verfügt über eigene Gesellschaften in Deutschland, Polen und Südafrika, externe Mitarbeiter in China und Russland sowie weltweite Handelsvertretungen. Die von SMT Scharf entwickelten Bahnen zeichnen sich vor allem durch leistungsstarke Motoren, große erreichbare Transportleistungen sowie geringe Betriebs- und Wartungskosten aus. Mehr als 50% der Umsätze erzielt SMT Scharf im Ausland, 2006 stammten bereits 64% der Auftragseingänge aus den rasch wachsenden Auslandsmärkten, wie beispielsweise Russland, China und Südafrika. Das Ersatzteil- und Reparaturgeschäft trägt rund 55% zum Umsatz bei. Durch die fortschreitende Ausbeutung von Lagerstätten werden wegen zunehmend schwieriger Verhältnisse hochtechnologische Transportlösungen im Bergbau benötigt. Der Markt für die gesamte untertägige Transporttechnik umfasst nach Unternehmensschätzungen 5 Mrd. bis 7 Mrd. € pro Jahr.

Ad-hoc-Mitteilung



Kontakt

Investor Relations
cometis AG
Henryk Deter
Tel: +49(0)611 – 205855-13
Fax: +49(0)611 – 205855-66
e-mail: deter@cometis.de